

Projektlupe IV

**Training und Qualitätskontrolle in der Hämatologie**  
**Projekt HemaWeb**

Das Erlernen der morphologischen Differenzierung von Zellen unter dem Mikroskop ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die jahrelanger Erfahrung und kontinuierlicher Weiterbildung bedarf. Gerade im Bereich der Diagnostik von Veränderungen im Blut und den blutbildenden Organen kommt der Qualifikation des medizinischen Fachpersonals enorme Bedeutung zu.

Der Workshop gab den Teilnehmenden einen Überblick über analoge und aktuelle, digitale Möglichkeiten zum Training und zur Qualitätssicherung in der Hämatologie. An verschiedenen Stationen konnte sie in kleinen Gruppen verschiedene Exponate selbst ausprobieren und kleinere Aufgaben lösen.

So wurden z. B. Bilder von Blut- und Knochenmarkproben mit Hilfe eines Mikroskopiesystems analysiert und digitalisiert, eine Softwarelösung zur Qualitätskontrolle für die Identifikation von Blutzellen ausprobiert oder mit einer interaktiven Android-App spielerisch die Fähigkeiten im Bereich der Differenzierung von Blutzellen trainiert werden. Auch konnte die im Rahmen des Projekts „HemaWeb“ entwickelte Plattform zur Qualifizierung und Unterstützung von Fachkräften in der Hämatologie genutzt werden. Dabei handelt es sich zum einen um das sog. HemaCert-Modul, das zur Durchführung von digitalen Ringversuchen dient. Zum anderen konnten die Teilnehmenden im Trainingsbereich der entwickelten Plattform (HemaAtlas) im digitalen Lexikon stöbern und interaktive Aufgaben lösen.

Weitere Informationen:

Dr. Christian Münzenmayer, Fraunhofer IS, [Christian.muenzenmayer@iis.fraunhofer.de](mailto:Christian.muenzenmayer@iis.fraunhofer.de)